**Demenzgottesdienst in Neuenstadt am 26.08.25**

**und in Weinsberg am 27.08.2025**

**Liedblatt Sommer**

**Einleitung+Ankommen**

***Glockenläuten***

***Gebet:*** Jetzt komme ich zu Dir, oh großer Gott getreten, dass ich Dir dienen will mit singen, hören, beten. Dieweil ich aber weiß, dass ich ein Sünder bin, so rühr durch deinen Geist, mir selber Herz und Sinn. Amen

**Votum**

*Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen*

**Lied: Geh aus mein Herz 1+2+5+6**

**Thema/Leitvers**

**Aufatmen:** Manchmal stinkt es. Wenn man Abgase von Autos abbekommt, oder wenn man an einer Kläranlage vorbei läuft. Manchmal kommt man aber auch wo hin, wo es richtig gut riecht, wo man richtig auf- und durchatmen kann. Da merkt man: Diese Luft tut mir richtig gut. Letzte Woche war ich mit meiner Frau im Oberengadin im Urlaub. Neben den klaren Bildern und blauen Seen um St. Moritz, sind mir besonders die Gerüche hängen geblieben. Auf einer Höhe von 1800 m sind die Düfte besonders intensiv. Besonders wenn man durch einen Kiefernwald läuft bekommt man jede Menge Arwendüfte (so heißen die Kiefern im Engadin) ab. Und ich habe mich erinnert, wie gut die ätherischen Öle für die Atemwege sind. Ich habe scherzhaft zu meiner Frau gesagt, dass wir jetzt sicher den ganzen Winter nicht erkältet werden. Da kann man durchatmen. Da werden wunde Stellen Heil. Die ganze Luft ist voll davon. Ich habe mir echt überlegt, ob ich Euch eine Flasche Engadinluft mitbringe, aber ich fürchte, dass sie sich schneller verflüchtigt, als dass man was gerochen hätte. Aber ich habe Euch hier in dem Solarglas drei Dinge mitgebracht.

*Licht am Solarglas einschalten und den Bewohnern zeigen.*

1. Die typischen Arwenzapfen, die einen herb-holzigen Duft in die Wälder zaubern. Dieser Geschmack wird in Arwenlikör für die Gesundheit eingesetzt.
2. Einen Latschenkieferzweig. Der enthält ganz viele ätherischen Öle. Mein Vater macht daraus Latschenkieferschnaps, der gut bei Halsentzündung ist. Das wird gegurgelt.
3. Islandmoos oder Moosflechte, wird schon immer eingesetzt, wenn die Stimmbänder angeschlagen sind oder man eine Entzündung im Hals hat. Im Kirchenchor verteilt immer ein Sänger in der Pause solche Pastillen.

In diesem Glas konnte sich die gute Luft des Engadins halten.

*Deckel abschrauben und alle Bewohner nacheinander ins Glas riechen lassen.*

**Lied: Geh aus mein Herz 8-10**

**Gebet:**

*Vater im Himmel,*

*danke für jeden Tag und jeden Lichtstrahl, der uns im Sommer in unser Leben scheint. Wir danken dir für die bunten Blumen und das Vogelgezwitscher am Morgen. Danke, dass Du es gut mit uns meinst und wir das hier immer wieder spüren dürfen. Danke für so viele liebe Menschen, die um uns sind und sich liebevoll um uns kümmern. Danke, dass wir uns hier zusammen haben, dass wir nicht allein sind und so gut versorgt sind.*

*Vater, wir danken Dir, dass wir jetzt auch Gottesdienst feiern können, dass wir miteinander singen, beten und auf Dein Wort hören können.*

*Sei Du bei uns und gib Du jedem und jeder, was heute gut ist und was wir brauchen. Mach, dass auch dieser Gottesdienst ein Spaziergang unseres Herzens wird, in dem es ausgeht, Freude sucht und findet.*

*So sei du bei uns und segne uns. Amen*

**Psalmgebet** Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. 3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. 4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. 5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. 6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

**Lied: Geh aus mein Herz 13-15**

**Impuls/Thema**

**Aufatmen k**önnen wir, weil wir den Lebensatem eingehaucht bekommen haben. Aufatmen können wir, weil uns diese Luft mit Leben erfüllt. Ganz am Anfang in der Bibel steht im **Schöpfungsbericht**: [*1Mo 2,7*](https://www.bibleserver.com/LUT/1.Mose2%2C7)*Da machte Gott der HERR den Menschen aus Staub von der Erde und* ***blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase****. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.* Diese Luft, dieser Lebensatem macht, dass aus dem Staub der Erde ein Mensch wird. Gott gibt zur irdenen Materie das Leben dazu. Knochen wachsen und alle unsere Organe, Muskeln und unsere Sinne. Das schafft der Atem, der Lebensgeist Gottes in uns Menschen. Dadurch können wir Menschen leben. Und die Luft geht durch unsere Nase oder unseren Mund in uns hinein und mit ein bischen mehr CO2 wieder aus unserer Lunge durch den Hals wieder zurück.

Der **Hals** ist ein ganz enger Teil unseres Körpers und doch wird da bei den Juden der Lebenssitz verortet. Durch den Hals geht alles, was wir zum Leben brauchen. Die Luft, klar, aber auch Essen und Trinken. Von daher wurde der Hals als der wichtigste Teil des Körpers angesehen und nicht das Herz, wie wir immer meinen.

Und selbst der jüdische Name für Gott wird geatmet: **Jah-einatmen, weh- ausatmen**, … Der Gottesname ist ein Gebet, dass Gott das Leben gibt. Mit Gott ein- und ausatmen. Mit Gott aufatmen. Der Gott des Atems gibt uns mit jedem Atemzug das Leben. Und jeder Atemzug ist Gnade.

Von daher wird Gott im Judentum seit jeher als der Geist des Atems und des Lebens bezeichnet.

Und wie **schlecht** es ist, wenn der **Hals entzündet** ist oder die Stimmbänder angeschlagen sind, habe ich letzten Winter gemerkt, als ich für gut zwei Wochen nicht mehr reden konnte. Man kann nicht mehr mit anderen reden und damit fehlt ein sehr wichtiger Teil im Leben. Deshalb sollten wir auf unseren Atem achten, darauf achten, dass wir uns nicht gerade da aufhalten, wo es stinkt.

Darum ist es auch gut, wenn man nicht raucht, wenn man es nicht herausfordert.

Und im Winter legt man am Besten einen Schal um, dass man sich nicht unterkühlt.

Meine Frau und ich haben die Arwenwälder im Engadin genossen und sind am Abreisetag extra noch einmal in den nächstgelegenen Arwenwald vor unserer Unterkunft. Wir haben von einem Bänkle auf den blauen See und die magische Sonneneinstrahlung geschaut und tief die gesunde Luft eingeatmet. Amen

**Lied: Großer Gott wir loben dich 1-3**

**Gebet und Vaterunser**

*Herr Jesus Christus,*

*danke, dass Du uns atmen lässt und jeder Atemzug ein Geschenk ist. Du zeigst uns mit jedem Atemzug, dass wir leben, ja, dass Du uns Leben gibst. Deshalb brauchen wir keine Angst um unsere Zukunft haben und darum, dass wir nicht genug haben könnten. Du siehst wie es uns geht und was wir brauchen. Du begleitest uns jeden Tag. Nimm Du unsere negativen Gedanken weg und hilf uns mit unseren Ängsten umzugehen. Sei Du unser Halt und Trost.*

*Wir bitten Dich heute für unsere Kinder und Familien, für unsere Freunde und Mitbewohner. Sei Du uns täglich nahe und schenke uns Deinen Frieden. Wir bitten Dich für alle, die unter Kriegen leiden, um das tägliche Brot bangen und sich Sorgen um ihr Leben machen müssen.*

*Du weißt, was uns beschäftig und Sorgen macht.*

*Das alles, was uns auf der Seele liegt schließen wir ein in das Gebet Jesu:*

*Vater unser im Himmel,*

*geheiligt werde dein Name.*

*Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.*

**Schlussverse: Weißt Du wie viel Sternlein stehen 1-3**

**Segen mit Salböl**

*Der Herr segne Deine* ***Gedanken****,*

*>>> Kreuz auf die Stirn*

*dass sie Dich zu Gott führen und Dir seine Liebe zeigen.*

*Der Herr segne Deine* ***Kraft,***

*>>> Kreuz auf den rechten Handrücken*

*dass Du das zu tun vermagst, was Dein Alltag von Dir erfordert.*

*Der Herr segne Deine* ***Gefühle****,*

*>>> Kreuz auf den linken Handrücken*

*dass sie stark und gut sein mögen und sich für Dich und Deine Mitmenschen positiv auswirken.*

*So segne dich der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen*

*Zusammen mit der Alltagsbegleiterin Islandmoospastillen an die verteilen, die es lutschen können/dürfen.*

**Methode:** Solarlichtglas mit Kiefernzweig, Islandmoos und Zapfen.

**Mitgebsel:** Islandmoospastillen für alle.